

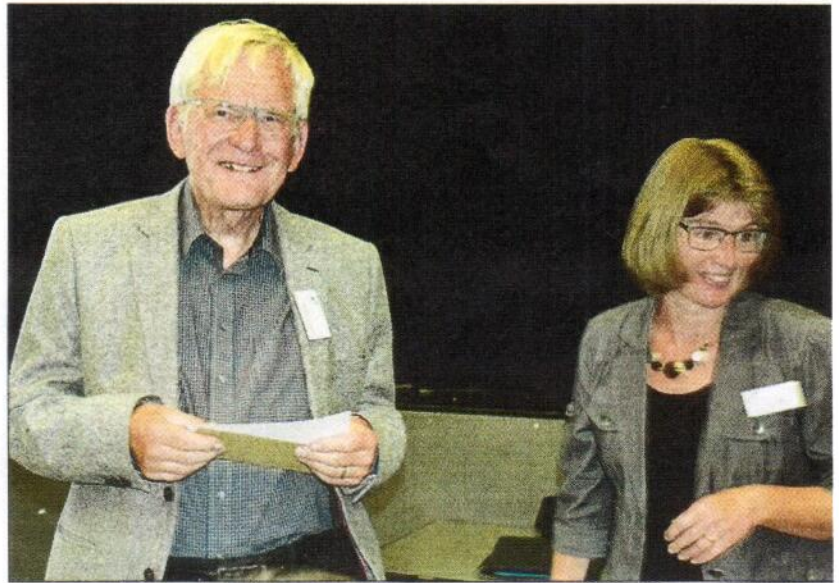
Mit markanten Wechseln im Vorstand

Bereits konnte der Generalversammlung der Spitex Suhrental-Plus in Hirschthal der dritte Jahresbericht vorgelegt werden. Die Fusion ist geglückt und trägt bereits Früchte. Allerdings musste die Versammlung zwei markante Wechsel im Vorstand zur Kenntnis nehmen, aber die zu Ersetzenden können auf Nachfolger zählen, die ebenso mit der und für die Spitex leben werden wie Hermann Engler, welcher seit 2007 im Vorstand war und die Fusion massgeblich mitgetragen hatte, sowie Romain Haller, welcher leider nur kurze Zeit im Vorstand war und nun nach Menziken weiter zieht.

st. Jodelklänge, gestaltet vom Jodelchörli Suhrental, das unter der Leitung von Marliese Hilfiker steht, begrüßten die zahlreichen Teilnehmenden der Generalversammlung der Spitex SuhrentalPlus in der Mehrzweckhalle Hirschmatt in Hirschthal. Mit 215 Anwesenden, darunter 107 mit Stimmrechtsausweis – dies bei 3468 Mitgliedern –, konnte ein Teilnehmerrekord verbucht werden, was beweist, dass die neue Organisation in der Region bereits gut verankert ist. Die GV wurde auf den 12. Mai angesetzt, dem «Tag der Pflege». «Alles, was bruuchsch isch Liebi!», sang das Jodelchörli, und da setzte auch die Präsidentin, Sonja Morgenthaler an, denn «dort wo die Liebe ist, geht es auch leichter bei der Arbeit der Spitexmitarbeitenden!» Der Amtskollege der Frau Vizeammann Sonja Morgenthaler, Gemeindeammann Peter Stadler, stellte in markigen Worten seine Gemeinde vor. Als Tagespräsident wurde Jürg Walti, ehemaliger Gemeinderat aus Oberentfelden, vorgeschlagen.

Aus der Tätigkeit der Spitex

Die Jahresberichte des Präsidiums und der Geschäftsleitung lagen schriftlich vor. Vizepräsidentin Regina Lehmann liess darüber abstimmen. Die Jahresrechnung weist einen Erfolg von rund 5000 Franken aus, das Budget sagte eine



Hermann Engler scheidet aus dem Vorstand aus: Er war massgeblich an der Einleitung und Durchsetzung der Fusion zur Spitex SuhrentalPlus beteiligt. Christina Meier-Ammeter dankte ihm dafür.

schwarze Null voraus. Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert. Geschäftsleiter Daniel Weber wies hin auf die Probleme beim Mitarbeiterinnenstab. Die Nachfrage nach Spitex-Betreuung, dementsprechend die verrechenbaren Leistungen, haben massiv zugenommen. Fachliches Personal zu finden ist nicht leicht, weshalb die Ausbildung eine hohe Priorität erfährt. Eher rückläufig zeichnet sich das Bild der Hauswirtschaft ab. Daniel Weber führt es darauf zurück, dass die Taxen erhöht werden mussten.

Massiv zugenommen hat die Nachfrage nach der Psychiatrie-Spitex. Bereits wenige Monate nach Aufnahme der Tätigkeit des Psychiaterteams musste personell aufgestockt werden. Zur Zeit umfasst das Team fünf Mitarbeiterinnen.

Mutationen im Vorstand

Hermann Engler wurde 2007 in den Vorstand der Spitex Oberentfelden gewählt. Diese Wahl kam ihm sehr gelegen, denn nach seiner Pensionierung konnte er sich diesem Amt mit Leib und Seele widmen. Dabei war ihm das Thema Vernetzung vom ersten Moment an wichtig. Er hat deshalb engen Kontakt zu den Nachbar-Organisationen gepflegt und Statistiken erhoben, welche eine optimale Grundlage für

eine Zusammenarbeit boten. Den späteren Zusammenschluss verschiedener Spitex-Organisationen zur Spitex SuhrentalPlus hat er stark mitgeprägt und mitgetragen. Nun will er sich endgültig in den Ruhestand begeben und noch ein paar Reisen unternehmen. Romain Haller war als Gemeinderat von Mühlen in den Vorstand gewählt worden. Er verlässt sowohl den Gemeinderat als auch die Spitex, weil ein Umzug nach Menziken bevorsteht.

Zur Wahl standen Max Haudenschild, Gemeindegemeinschafter (bald) im Ruhestand aus Oberentfelden, sowie der Schöffler Arzt Dr. med Jakob Frey. Beide Kandidaten bringen ausgezeichnete Voraussetzungen für die Mitarbeit im Spitex-Vorstand mit. Entsprechend wurden sie mit Akklamation gewählt. Erwartungsgemäss wurden jene Vorstandsmitglieder, die sich einer Bestätigungswahl stellten, einstimmig wieder gewählt, ebenso die Präsidentin Sonja Morgenthaler. Für die Rechnungsrevision zeichnet weiterhin Fabian Tobler von der Wiget Treuhand AG, Oberentfelden, verantwortlich.

Weitere Jodellieder sowie leckere Brötchen sorgten dafür, dass die GV-Teilnehmenden noch eine Weile in dieser gemütlichen Atmosphäre sitzen blieben um sich gegenseitig auszutauschen.